

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821

90 (10.11.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 90. Samstag den 10. November 1821.

Kauf-Anträge.

(3) Bretten. [Mühlenversteigerung oder Verleihung.] Donnerstag den 15. Nov. d. J. Morgens 10 wird auf dahierigem Rathhaus die Bergmühle links an der von hier nach Pforzheim ziehenden Landstraße gelegen, bestehend in einem Wohnhaus, 2 Mahl- und einem Gerbgang, einer neuerbauten Pohnmühle, Scheuer, Stall und Schöpfen nebst dabei befindlichen 6 M. 2 B. 4 Rth. Acker, 2 B. 39 Rth. Wiesen und 24 Rth. Garten, entweder zu Eigenthum versteigert oder in einen 9jährigen Zeitbestand verliehen, wobei noch bemerkt wird, daß bei dieser Mühle immer für 2 Gänge Wasser vorhanden; was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Bretten den 23. October 1821.

Oberbürgermeister G a u m.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] In Gemäßheit Hoher KriegsministerialVerfügung d. d. 23. October 1821 Nro. 10554 werden bey der unterzeichneten Stelle Montag den 19. d. M. und an den darauff folgenden Tagen

2050 Stück Landwehrröck.

2050 Stück Mäntel.

2050 Paar Pantatons.

2050 Stück Holzmägen.

3050 Stück noch brauchbare Tschakos.

1231 Stück roth und grüne Epaulets.

1 Stück OffiziersTschakos.

1309 Stück Haubons.

1187 Paar Faustling.

3690 Stück Casquets und TschakosKohr.

1053 Stück Fanzschür.

17 Paar Stiefel.

10 Collets.

360 Pfund altes Zinn.

30 Stück Hember und gegen

gegen gleich baare Bezahlung an den Meißbietenden öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet. Ettlingen den 5. Nov. 1821.
Großh. Montirungs-Kommission.

(2) Karlsruhe. [Feuereimer feil.] Sehr gute Feuereimer werden um den wohlfeilen Preis von 1 fl. 3 kr. das Stück abgegeben bey
Großh. GeneralBrandCasse.

(1) Kork. [Versteigerung eines Kramwaarenlagers.] Am 28. 29. und 30. November d. J. wird das Kramwaarenlager des in Gant verstorbenen Handelsmann Carl Kettig in Kork gegen gleich baare Zahlung in der Behausung gedachten Kettigs in Kork öffentlich versteigert werden. Unter den Verkaufsobjecten befinden sich: 6 Duzend Holzschrauben, 2 Duzend Commod- und Schrankschloß, 4 Duzend Hohlbohrer verschiedener Art, Porzellan, Buchs- und Meerschäumene Pfeifenköpfe, verschiedene gefärbte und ungefärbte Strickwolle, 20 Paar weiß und grau melirte Stiefelsohlen, 56 Ellen Riebelzeug, 14 Ellen Sommerzeug, 1 Duzend verschiedene graue Strümpfe, 20 Kalb- und Kopslederne Stülpfen, 12 Stück verschiedene halbmouslinene Halbtücher, ohngefähr 5 Zentner Rauchtabak verschiedener Art, 177 große und kleine Sensen, 36 baumwollene weiße gestöckte Kappen, 24 Paar Manns- und Frauenstrümpfe, 40 Pfund weiß- und blaue Strickbaumwolle, 136 Stück leinene Wand-, 1800 Boden- Latt und Schloßnägel, 3000 Schloß- und Schlenznägel, 16 Kohnpfannen, 9 Pfund Kaffee, 21 Pfund Schnupstabsack, 18 Maas Brennöl, 1 Fäßchen Sardellen, 16 Pfund Helltran, 7 Tonnen gesalzene Fische, 158 Pfund Zucker, 117 Pfund Pulver, 2000 erdene Pfeiffen, 1 Fäßchen Vitriol, Gerste, Stärk, Hirsen, Reis, grüne Kern, 63 Pfund Schleifhanf, 1 Rennwägel, 1 Rennschlitten, und viele andere mehrere dahin einschlagenden Artikel werden nicht nur an den gedachten Tagen der Verfeilung ausgesetzt, sondern am Schlusse des Objectenverkaufs wird auch die innere Laden-Einrichtung, in Schreinwerk, einer großen Waage mit 2 kupfernen Platten und 20 Pfund Gewicht, einer kleinen Messingwaage mit 1 Pfund Einsatz, einer blechenen Salzwaage, 5 blechenen Sehlflaschen zu 10 Maas, 2 blechenen Pulverflaschen und 4 Dohltrichter nebst 6 Blech bestehend, der gleich baaren Verwerthung unterworfen werden.
Kork den 5. November 1821.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(3) **Liedolsheim**, Landamts Karlsruhe. [Versteigerung des alten Schulhauses allda betreffend.] Die hiesige Gemeinde hat die höhere Erlaubniß erhalten, ein neues Schulhaus erbauen zu dürfen. Diefem zufolge wird das hiesige alte Schulhaus mit Vorbehalt höherer Genehmigung an den Meistbietenden bis Donnerstag den 8. November d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Gemeinshaus dahier öffentlich für den Abbruch, jedoch ohne den Platz, worauf es steht versteigert werden. Die Bedingungen können täglich bei dem unterzeichneten Ortsvorstand eingesehen werden, und die allenfallsigen Liebhaber, welche sich mit glaubhaften Zeugnissen über ihre Vermögensverhältnisse ausweisen können, werden hiermit zur Versteigerung eingeladen.

Liedolsheim den 24. October 1821.

Ortsvorstand Vogt Kammerer.

(2) **St. Georgen**. [Schloßgebäudeversteigerung zu Hornberg.] Durch hohen Beschluß Großh. Kreis Direktoriums ist der Verkauf der herrschaftlichen Schloßgebäude zu Hornberg in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden unter RatifikationsVorbehalt angeordnet. Sie bestehen:

1) in dem s. g. KommandantenGebäude 63' lang und 24' breit mit 3 Kellern, einer Küche und 11 heizbaren Zimmern.

2) in einem Nebengebäude von 16' Länge und 15' Breite.

3) in dem s. g. KasernGebäude 90' lang u. 24' breit, enthält Keller und Stallung im ersten Stock, im 2ten und 3ten aber eine Küche und 8 heizbare Zimmer.

4) in verschiedenen Felsenkellern einer Küche und einer Scheuer.

5) in mehreren kleineren Gartenplätzen um diese Gebäude herumliegend.

Die diesfallsige Verhandlung wird Montag den 3. Dec. d. J. Vormittags im Gasthaus zum Bären zu Hornberg statt haben, wozu die Kaufliebhaber mit dem eingeladen werden, daß die Gebäude sich zu Anlegung einer Fabrike eignen, und daß nach dem Wunsche der Steigerungslustigen noch einige Morgen Acker und Mattfeld mit in den Kauf gegeben werden können, auch wird ein Steigerungsversuch auf den Abbruch der Gebäude vorgenommen werden. Unmittelbar vor der Steigerungsverhandlung werden die übrigen annehmlichen Bedingungen bekannt gemacht, und haben sich fremde Kaufslustige mit legitimen Vermögenszeugnissen auszuweisen.

St. Georgen am 1. Nov. 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) **Stodach**. [Haus- und Güterversteigerung.] Am Mittwoch den 21. November werden aus der Gantmasse des Bürgers und Bäckermeisters Anselm Günther zu Stodach nachstehende Realitäten, als:

Ein 3stöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, ein Brauhaus hinter dem Wohnhaus nebst Zugehör, ungefähr 10½ Fauchert Ackerfeld, Wiesen und Gärten, und den folgenden Tag Pferde, Kühe, und andere Fahrnisse, als: Betten, Weiszeug, Zinn, Kupfer, und andere Wirthschaft und Küchegeräthschaften an den Meistbietenden verkauft, und die Kaufsbedingungen an den Verkaufstagen bekannt gemacht werden. Kaufslustige werden hierzu eingeladen.

Stodach den 31. October 1821.

Großh. Amtesvisorats.

Pachtanträge und Verleihungen.

(3) **Karlsruhe**. [Ziegelhütte - Verpachtung.] Bis Freitag den 9. Nov. Vormittags 9 Uhr wird die Gemeindegiezelhütte zu Eggenstein, deren Bestand bis Michaeli d. J. zu Ende geht, auf dem Rathshaus daselbst in öffentlicher Versteigerung auf ein weiteres Jahr verlehnt werden.

Karlsruhe den 16. Oct. 1821.

Großherzogl. Landamt.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte Pfarrey Hinterzarten im Dreisamkreis dem Kaplanverweser zu Pfaffenhofen und Kurator zu Billofsingen Magnus Dold gnädigst zu übertragen geruht.

Der Schulpräparand Andreas Bauer von Menzenschwanz ist unter die Schulkandidaten aufgenommen worden.

Karlsruher Mehlwaage vom 21.

Oct. bis 4. Nov. 1821.

Den 21. Oct. blieb an Mehl aufgestellt 17786 Pf.

Vom 21. Oct. bis 4. Nov. wurde

zugeführt 146485 Pf.

Summa 164271 Pf.

Davon wurde bis zum 4. November

verkauft 153165 Pf.

aufgestellt blieb 6106 Pf.

Karlsruhe, den 4. November 1821.

Bürgermeisteramt.